

# LEADER-Projekt:



## *„Gräfin Loretta Route – Franzosensteig“*

**Projektträger:** Stadt Traben-Trarbach

**Projektlaufzeit:** 2018 - 2020

**Kosten/Finanzierung:**

Gesamtkosten (netto): 67.647 €

Förderung (60 %):

ELER-Mittel: 40.588 €

**Projektstatus:** abgeschlossen

### **Projektbeschreibung:**

Es handelt sich um eine Treppenerschließung mit Austrittspodest am „Franzosensteig“ im Umfeld der Grevenburg, Traben-Trarbach. An der Zufahrt zum Parkplatz befindet sich rechterhand der Turm, das sogenannte „Hohle Faß“, in dem eine Spindeltreppe errichtet werden soll. Der Ausgang des Turms liegt unterhalb des freien Felsmassivs, oberhalb des vorhandenen Maschendrahtgeflechts. Hiermit wird eine Verbindung geschaffen zu der im 17. Jh. in den Fels geschlagenen Franzosentreppe hinauf zum zweiten Felsvorsprung, der Himmelspforte, von dem man einen herrlichen Blick über das Moseltal und auf die Grevenburg genießen kann. Von diesem Aussichtspunkt steigt man auf einem schmalen Wanderpfad hinauf zum Waldweg, der in östlicher Richtung am Höhenrand entlang nach Starkenburg führt und Teil des „Moselcamino“ ist. Dieser Weg wird überquert und auf einem Pfad geht es weiter bergan bis zu Schürfstelle mitten im Wald – dort wo einst die berühmte Laterne stand, ein mächtiges kleines Fort, das die Grevenburg zur Höhe hin sicherte. Die Grevenburg erhält damit einen Teil ihres alten Aussehens zurück. Abgewandt von ihrer alten militärischen Funktion, soll ihre Rolle als Symbol der Stadt neu aufgewertet und beliebtes Wanderziel und Neugier sowie Erinnerung erweckende kulturelle Begegnungsstätte sein und bleiben. Es ist beabsichtigt, auf den Spuren des „Festungsbau-meisters Vauban“, der im 17. Jh. die „Grevenburg“ zu einer wehrhaften Vorfeste des Mont Royal ausgebaut hat, Geschichte erlebbar zu machen.